

vögel war seit 1934 regelmäßig am Zürichsee, sogar mit Brutverdacht. Vorübergehend wurde das ♂ durch einen unberingten Zuwanderer ersetzt. Nachdem anscheinend am Zürichsee diese drei seit Jahresfrist verschollen, stellte sich das ♀ dieses Paares am 24. Mai 1938 wieder am Sempacher See ein.

309. SCHIFFERLI, A. Fernfund eines beringten Singschwanes (*Cygnus cygnus* L.); ebenda 45. — Ein anscheinend vom 16. IX. 41 bis 21. II. 42 in (und bei) Zürich weilender Singschwan wurde am 9. IV. 42 bei Castelmella, 10 km SW Brescia, erbeutet. Er hat also vermutlich die Alpen überquert; Luftlinie etwa 250 km.

SZÖCS, JOSEF. Vom Wendehals; *Aquila* 46—49, 1939—42, 393. — In 6 Jahren 18 alte und 98 junge *Jynx torquilla* beringt; von letzteren gar kein Rückkehrer, von ersteren 2 in 2 Jahren und 1 in 3 Jahren nachgewiesen. Beringte Stücke brüteten in 4 Fällen einmal, in 5 Fällen zweimal und zwar dieselben Partner.

Kurze Hinweise.

Larus canus, Versuchsvögel (Hiddensee — Breslau, STADIE), beobachtet in Breslau, gefunden in Jaksic/Kroatien, M. SCHLOTT, Ber. Ver. Schles. Orn. 28/1943, 55. — Gefärbte *L. ridibundus*, H. GROSSENACHER, Tierwelt 53/1943, 282. — *Fratercula arctica grabae* O jg. 1939 St. Kilda † 20. XII. 39 nördlich Neufundland, H. OLSSON, Fauna och Flora 1940, S. 188 (nach Brit. Birds).

Beringungszahlen in Deutschland (nach R. DROST), Freude am Leben 19/1943, 175. — Dahlemer Sperlingsfalle System DIETRICH, K. MANSFELD, Dtsch. Vogelwelt 63/1943, 54.

Schüz.

Nachrichten.

Richard Hørring †, Am 5. Mai 1943 verstarb, mehr als 67 Jahre alt, Museumsinspektor RICHARD HØRRING, der am Zoologischen Universitätsmuseum in Kopenhagen die Ornithologie vertrat. Seit 1931 betätigte sich das Museum auch als Beringungszentrale für Dänemark, wo dieses Verfahren bekanntlich von privater Seite seinen Ausgang genommen hatte und auch jetzt noch die private Arbeit auf diesem Gebiet eine wesentliche Rolle spielt. Die Fundberichte fügte HØRRING seinen jährlichen Mitteilungen über Leuchtturm-Anflüge bei, die seit 1911 in den „Videnskabelige Meddelelser fra Dansk Naturhistorisk Forening“ erschienen. Ueber die systematische und faunistische Arbeit des verdienten Ornithologen und über seine Persönlichkeit bringt Näheres ein Nachruf (mit Bild) von P. JESPERSEN in Dansk Ornith. For. Tidsskr. 37/1943, 2, S. 57—59.

Drost und Schüz.